



Gemeinde
Buchberg

5/2018



BUCHBERGER

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Kinderfeuerwehrtag	24	
Editorial Gemeindepräsident	3	Rainbowchor	25	
Aus dem Gemeinderat	3	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	26	
Gemeinde	4	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	26	
Einwohnerkontrolle	5	Schiessverein Rüdlingen	27	
Gedanken zum 1. August von Othmar Schwank	5	Vereine / Allgemein	28	
Region	6	Begegnungszentrum Rüdlingen	28	
Am 9. Dezember wird unsere Postautolinie 670 zum 675	6	Kultur im Winter	28	
«Ein Jugendraum hat bisher einfach gefehlt!»	7	Das Schaffhauser Archäomobil besucht Rüdlingen	und Buchberg	30
«Ich konnte es zuerst gar glauben, dass ich gesiegt	9	Spitex	31	
habe!»	9	Stellenangebot in Rüdlingen	31	
Schule	10	Rebbaugenossenschaft Buchberg	32	
Realisierung eines Spielplatzes in der Schulanlage Chapf	10	Frauezmorge	32	
Team Elternbildung	11	Chilbisunntig	33	
Vereine	13	Ärztzentrum Rafz	34	
Geräteturnen	13	Termine	35	
Kantonalfinal UBS Kids Cup	15	Ferienabwesenheit Dr. Tanner, Eglisau	35	
Fun and Sports 2018	16	Spitex Buchberg-Rüdlingen	35	
Spieltag	17	Bibliothek Eglisau	35	
Verein pro Gattersagi Buchberg	18	Agenda	36	
Männerchor Buchberg	21			
Grenzbegehung mit den Landfrauen Rüdlingen	23			

Titelbild von Lilian Badertscher

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Dezember

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung Verena Graf

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 13.11.18

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Buchbergerinnen
Liebe Buchberger

Aus dem Gemeinderat

Kiesgrube Fallentor

Die Kiesgrube Fallentor besteht seit Jahrzehnten. Sie steht im Eigentum der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen. Der Abbau ist erschöpft, es ist geplant, die Kiesgrube in nördlicher Richtung zu erweitern. Dazu ist eine weitere Rodung notwendig. Das Gebiet soll in einer Etappe gerodet werden. Die Kiesgrube ist im Kantonalen Richtplan als Standort eines Kiesabbaus eingetragen. Die vorgesehene Erweiterung ist im Zonenplan vorgesehen. Das Einzonungsverfahren im kommunalen Richtplan läuft parallel zum Rodungsgesuch. Die Publikation im Amtsblatt ist am 29. Juni 2018 erfolgt.

Die Kiesgrube Fallentor ist die einzige Kiesgrube im südlichen Kantonsteil. Die beiden Eigentümergemeinden beziehen den Wandkies aus ihrer eigenen Grube, was die Transportdistanzen und damit die Emissionen gering machen. Die Grube liegt in grösserer Distanz zu den nächsten Ortsteilen und ist durch einen Strauchgürtel nicht einsehbar. Somit wird auch dem Landschaftsbild Sorge getragen.

IG Pilgersteg Tössegg - Vorstudie

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung im Juni 2018 in Rüdlingen wurden die beiden Gemeinderäte von der IG Pilgersteg Tössegg eingehend über das geplante Vorhaben und die Vorstudie informiert.

Am 20.6.2018 wurden durch die IG Pilgersteg Tössegg weitere Kreise über die Vorstudie und das Projekt informiert. Dazu eingeladen wurden die Gemeinderäte Eglisau, Freienstein-Teufen, Buchberg und Rüdlingen, der Stadtrat Bülach sowie die Kraftwerke Eglisau-Glattfelden AG.

Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat Buchberg das Projekt einer Hängebrücke über den Rhein unterhalb der Tössegg auf der Gemeindegemarkung von Buchberg und der Gemeindegemarkung von Eglisau. Es würde sich um eine attraktive Aufwertung der Gegend handeln. Es ist anzustreben, dass die vielen Wanderwege inklusive des Pilgerweges entsprechend eingebunden werden.

Regionalkonferenz Nördlich Lägern / Regionalkonferenz Zürich Nordost – Bestätigung Behördendelegierter

Die Etappe 2 des Sachplanverfahrens Geologisches Tiefenlager (SGT) wird voraussichtlich im Dezember 2018 durch einen Bundesratsbeschluss abgeschlossen. Es wird davon ausgegangen, dass die Region Nördlich Lägern weiter untersucht wird. Die Regionalkonferenz Nördlich Lägern ist

in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie an den Vorbereitungsarbeiten der Etappe 3. Für eine allfällige dritte Etappe des SGT ist die Regionalkonferenz auf der Suche nach Mitgliedern. In der dritten Etappe werden die standortspezifischen geologischen Kenntnisse mit erdwissenschaftlichen Untersuchungen vervollständigt. Die Lagerprojekte werden unter Einbezug der Standortregionen konkretisiert und Auswirkungen der Lager auf Gesellschaft und Wirtschaft (sozioökonomische Auswirkungen) vertieft untersucht. Schliesslich reicht die Nagra um das Jahr 2024 ein Rahmenbewilligungsgesuch für den Bau der geologischen Tiefenlager ein.

Die Leitungsgruppe legt fest, dass möglichst viele der bisherigen Mitglieder den Regionalkonferenzen erhalten bleiben. Nur so können die wertvollen Erfahrungen und das vorhandene Wissen in die Etappe 3 mitgenommen werden.

Bisher war Hanspeter Kern Mitglied der Regionalkonferenzen. Er hat sich bereit erklärt, auch in der Etappe 3 die Vertretung von Buchberg wahrzunehmen.

Fun and Sport-Lager 2018 - Gemeindebeitrag

Anfangs August reiste eine Delegation von 72 Kindern und Jugendlichen (davon 70 Teilnehmer aus Buchberg und Rüdlingen) nach Moléson ins Fun and Sport-Lager des Turnvereins sowie des Unihockeyvereins.

Nebst einer aktiven Werbung für die beiden Vereine liegt den Veranstaltern eine sinnvolle und nachhaltige Freizeitgestaltung der Teilnehmer am Herzen. Die Kosten für das Lager sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, in diesem Jahr vor allem aufgrund der Mehrkosten für die Aktivitäten der Jugendlichen. Für die Betreuung der Kinder wurden rund 18 Leiterinnen und Leiter (inkl. Küchenteam) benötigt. Damit der Eltern-Lagerbeitrag analog dem letzten Jahr bei Fr. 280.00 belassen werden konnte, sind die organisierenden Vereine auf finanzielle Unterstützung durch die politischen Gemeinden angewiesen.

Das Fun and Sportlager 2018 der Vereine Turnverein und Unihockey wurde mit einem Beitrag von Fr. 1'500.00 unterstützt. Der Gemeinderat dankt den engagierten Organisatoren und Helfern für ihren Einsatz.

Zweiter Schulbus ab Schuljahr 2018/2019.

In Buchberg sind viele Familien mit Kleinkindern zugezogen, was zur Folge hat, dass im neuen Schuljahr 2018/2019 vier Kinder keinen Platz mehr im vorhandenen Schulbus finden. Im nächsten Schuljahr wären es deren sieben Kinder. Es muss zudem davon ausgegangen werden, dass aufgrund der Bautätigkeit in Buchberg die Bevölkerung in den nächsten Jahren noch weiterwachsen wird.

Die Vertreter der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen haben zusammen mit der Schulbehörde die Anschaffung eines zweiten Schulbusses auf das neue Schuljahr 2018/2019 diskutiert.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulbehörde den Kapazitätsengpass mit den Schulbus-Transporten in den Kindergarten operativ lösen konnte. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Kapazität mit einem Mietfahrzeug abgedeckt. Diese Übergangslösung gilt bis Ende 2018.

Zweckverband Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen: Vereinbarung betreffend Strassenrettungseinsätzen durch den Zweckverband Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen zugunsten Kanton Schaffhausen

Der Wehrdienstverband unterer Kantonsteil (WUK) wird durch die Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen gebildet. Diese beiden Dörfer im südlichen Kantonsteil bilden eine Exklave. Im Schadenfall müsste die Feuerwehr Neuhausen am Rheinfluss die Strassenrettungseinsätze in Buchberg und Rüdlingen durchführen. Da jedoch deren Anfahrtszeit mehr als 20 Minuten beträgt, kann die Leistungsvorgabe nicht erfüllt werden. Diese Vorgabe kann mit der Übertragung der Strassenrettungseinsätze an den Zweckverband Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen, Arbeitsbereich Ortsfeuerwehr, kantonsübergreifend erfüllt werden. Deshalb wurde zwischen der GVZ und der Feuerpolizei des Kantons Schaffhausen eine Vereinbarung betreffend Strassenrettungseinsätze durch den Zweckverband Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen zugunsten des Wehrdienstverbandes Unterer Kantonsteil (WUK) abgeschlossen. Diese bedarf noch das Einverständnis der Verbandsgemeinden.

Die Vereinbarung sieht vor, dass auf dem Einsatzgebiet der Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen Strassenrettungseinsätze durch den Zweckverband Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen ausgeführt werden. Vorausgesetzt ist dabei, dass die notwendigen Einsatzfahrzeuge im Kanton Zürich verfügbar sind.

Die Kosten der Strassenrettungseinsätze werden der Feuerpolizei des Kantons Schaffhausen vom Zweckverband Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen in Rechnung gestellt. Für die entsprechenden Aufwendungen werden die Tarife gemäss der geltenden Tarifordnung des Zweckverbandes Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen

angewendet.

Die Vereinbarung ist auf den 1. Juli 2018 in Kraft getreten und wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann gegenseitig ein Jahr im Voraus auf Ende des jeweiligen Kalenderjahres gekündigt werden.

Die Leistungsvorgabe für Strassenrettungseinsätze in den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen kann ohne die Unterstützung durch den Zweckverband Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen nicht erfüllt werden. Zur wirkungsvollen Unterstützung und im Sinne der Nachbarschaftshilfe hat die Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen die Strassenrettungseinsätze auf dem Gebiet der WUK durchzuführen.

Der Gemeinderat hat der «Vereinbarung betreffend Strassenrettungseinsätze durch den Zweckverband Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen (Kanton Zürich) zugunsten des Wehrdienstverbandes Unterer Kantonsteil (WUK) (Kanton Schaffhausen) und die gegenseitige Nachbarschaftshilfe» zugestimmt.

Regionaler Naturpark

Finanzhilfegesuch 2020 – 2024 – Vernehmlassung

Die aktuelle, vierjährige Finanzperiode des Bundes geht Ende 2019 zu Ende. Die nächste Periode dauert von 2020 – 2024 ausserordentliche fünf Jahre. Der Regionale Naturpark Schaffhausen muss jeweils in diesem Rhythmus ein Finanzhilfegesuch erstellen, um seine Tätigkeiten zu finanzieren. Der Entwurf zum neuen Finanzhilfegesuch 2020 – 2024 liegt vor. Darin sind die Projekte beschrieben, welche in der kommenden Finanzperiode im Perimeter des Naturparks Schaffhausen umgesetzt werden sollen. Die Gemeinden sind eingeladen, das Gesuch zu prüfen.

In das Finanzhilfegesuch wurden Projekte von Akteuren, Organisationen und den Gemeinden aufgenommen. Im Gesuch werden die Projekte, deren operative Umsetzung, die Finanzierung und der Nutzen für die Region definiert und gegenüber dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) aufgezeigt. Die von allen Pärken eingereichten Projekte werden durch den Bund schweizweit miteinander verglichen. Je besser die Qualität seiner Produkte ist, umso mehr Finanzmittel werden an den Naturpark Schaffhausen fliessen.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

30.07.2018	Familie Thierry und Rahel Bücheler mit den Kindern Yuna und Louis, Erlistrasse 33
01.08.2018	Frau Anita Jost, Sandackerstrasse 23
01.08.2018	Frau Nicole Schulthess, Kindergartenstrasse 11

Wegzüge

-

Geburten

-

Todesfälle

-

Wir gratulieren herzlich zum....

80. Geburtstag am

18.11.2018 **Herr Erwin Meister**, Erlistrasse 20

88. Geburtstag am

06.12.2018 **Frau Berta Kern**, Bodenweg 2

89. Geburtstag am

01.12.2018 **Frau Ursula Simmler**, Sandackerstrasse 5

93. Geburtstag am

26.10.2018 **Frau Alice Kürsteiner**, Hohlegasse 12

«Den Zaun soll man nicht zu weit stecken»

Gedanken zum 1. August von Othmar Schwank

von Karin Lüthi

«Ist das Geburtstagskind Schweiz eventuell älter, als wir uns denken?» Mit dieser überraschenden Frage leitete Dr. Othmar Schwank auf dem Vorplatz der Kirche von Rüdlingen und Buchberg seine Gedanken zum 727. Geburtstag der Eidgenossenschaft ein. Schwank, der seit 2017 in Rüdlingen das Baureferat führt, stellte seine Rede zum 1. August unter den Titel: «1218 – 2018: Von Reichsvögten und dem Weg zur Freiheit». Das legendäre Bündnis von 1291 zwischen Uri, Schwyz und Unterwalden sei nicht aus dem Nichts entstanden, sondern beginne bereits im Jahr 1218. Dann sei der letzte Herzog aus dem Adelsgeschlecht der Zähringer gestorben, was Städten wie Zürich die Gelegenheit gab, sich von den fremden Vögten zu befreien. Ab diesem Zeitpunkt sei nach und nach die Eidgenossenschaft entstanden. Auch Bruder Klaus habe in dieser Zeit mit seinen Geboten, den Zaun nicht zu weit zu stecken und sich nicht in fremde Händel einzumischen, einen grossen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Schweiz gehabt. Die Erde habe für alle Bedürfnisse genug, aber nicht für jede Gier. Es brauche dazu kein gentechnisch verändertes Saatgut und keine Turbo-Kühe. Dem Geburtstagskind wünschte Schwank zum Schluss Mut, Vertrauen und Unabhängigkeit in Freiheit.

Die Feier fand wie schon die letzten Jahre auf dem Platz vor

der Kirche statt. Die Festwirtschaft betrieb der Chor Rheinklang mit der Unterstützung des Männerchors Buchberg.



Othmar Schwank bei seiner Rede zum 1. August



Hanspeter Kern, Regierungsrat Ernst Landolt, Martin Kern

Am 9. Dezember wird unsere Postautolinie 670 zum 675

von Daniel Thevenaz

Die Linie 670 vom Hauptbahnhof Winterthur nach Rafz ist die längste Linie der Postauto AG im Kanton Zürich. Sie war seit geraumer Zeit immer wieder ein Problem in Bezug auf die Pünktlichkeit in Rafz. Als praktisch zweitletzte Haltestelle vor Rafz waren wir in Buchberg immer direkt betroffen von den Situationen zur Zuverlässigkeit.

Die Postauto AG hat immer wieder versucht, mit einer Vielzahl von kleinen Optimierungen entlang der ganzen Linie 670, die Pünktlichkeit zu verbessern. Der aber absolut notwendige Schritt, die Linie 670 insgesamt zu kürzen, kann jetzt auf den Fahrplanwechsel 2018/19 vollzogen werden.

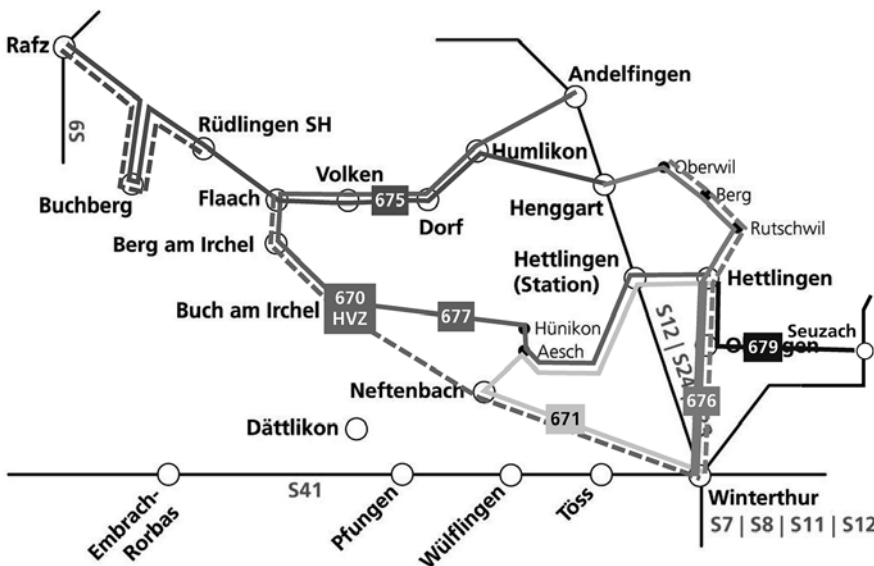
Neu heisst die Linie 675 und wird nicht mehr direkt bis zum Hauptbahnhof in Winterthur verkehren. In Zukunft wird diese Linie 675 über Flaach nach Henggart fahren, wo der Anschluss an die S12 eine abgestimmte Verbindung nach Winterthur Hauptbahnhof bietet. Damit entfällt die Stauanfälligkeit, welche im Grossraum Winterthur erzeugt wird.

Während der Hauptverkehrszeiten wird nach und ab Buchberg in Richtung Rafz weiterhin die verdichtete Verbindung im Halbstundentakt angeboten. Die Zeiten ändern sich ganz gering im Minutenbereich.

Neu gibt es ab dem Bahnhof Rafz eine Stichfahrt zur Post Rafz, welche auf die Linie 675 abgestimmt ist und die Kurs-Nummer 545 trägt.

Ab dem 15. November 2018 ist der neue Fahrplan unter www.zvv.ch online aufgeschaltet.

Neues Angebotskonzept Flaachtal und Winterthur Land ab Dez. 2018



ab Dez. 2018

- Li. 675 - Henggart-Flaach-Rafz**
neue Linienführung
Stundentakt mit Anschluss in Henggart (S12) und Rafz (S9), mit HVZ-Verdichtung Rafz-Rüdlingen.
- Li. 677 - Andelfingen-Flaach-Hettlingen**
Stundentakt mit Anschluss in Hettlingen (v. Hettlingen auf S33 / v. Flaach auf S12) und Andelfingen (S24).
- Li. 670 (nur HVZ Mo-Fr)**
Flaach-Winterthur
Ab Flaach, Oberdorf; nicht via Aesch.
- Li. 671 - Hettlingen-Neftenbach-Winterthur**
Stundentakt mit Anschluss in Hettlingen (v. Hettlingen auf S12) und Winterthur (S11).
- Li. 676 - Henggart-Hettlingen-Winterthur**
Halbstundentakt nur noch ab Hettlingen bis Winterthur. Henggart-Hettlingen neu Stundentakt; in Winterthur Anschluss an S11. Zur HVZ Zusatzkurse vsl. mit Anschluss an S12.
- Li. 679 - Hettlingen-Seuzach**
Stundentakt Mo-Fr tagsüber; wird als Versuchsbetrieb des ZVV eingeführt

«Ein Jugendraum hat bisher einfach gefehlt!»

von Karin Lüthi

Am 25. August, einem Samstagmorgen, fand im Chapf-Pavillon in Rüdlingen die Übergabe des UNICEF-Labels statt. Seither darf sich Rüdlingen als kinderfreundliche Gemeinde bezeichnen. Rüdlingen ist erst die zweite Gemeinde im Kanton Schaffhausen, die dieses Label erhalten hat. Eine Gemeinde, die diese Auszeichnung erhält, sorgt dafür, dass die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt und ihr Lebensumfeld kinderfreundlicher gestaltet wird.

Bei seiner Begrüssung lobte Gemeindepräsident Martin Kern die ausnehmend gute Zusammenarbeit über alle Ebenen hinweg. Insbesondere die Kinder und Jugendlichen, die in Workshops allein und auch gemeinsam mit ihren Eltern eine Liste erarbeiteten, die in einen Aktionsplan einfluss, den man inzwischen bereits teilweise realisiert hat, seien im gesamten Prozess sehr interessiert und engagiert bei der Sache gewesen. Regierungsrat Christian Amsler zeigte sich in seinem Grusswort beeindruckt über das Tempo, welches das Projektteam an den Tag gelegt habe: Vom ersten Gedanken an die Bewerbung für das Unicef-Label bis zum Erhalt des Zertifikats seien nur gerade eineinhalb Jahre vergangen. Der Delegierte der Unicef, Bertold Müller, wies auf die Nachhaltigkeit des Labels hin, denn in zwei Jahren werde man wieder vorbeikommen und einen Augenschein nehmen, welche Punkte im erarbeiteten Aktionsplan in dieser Zeit umgesetzt worden seien. Nach seiner Ansprache überreichte Müller in feierlicher Geste das Zertifikat an Martin Ahrend, der als Gemeinderat und Sozial- und Schulreferent das Projekt initiiert und sehr eng begleitet hat.

Zwei der Punkte des oben erwähnten Aktionsplans sind bereits umgesetzt: Einerseits das Kirchenkino, wo bereits zwei Filme für Kinder und Jugendliche gezeigt worden sind, andererseits der Jugendraum. Dieser Jugendraum im Chapf-Pavillon bei der Mehrzweckhalle wurde anlässlich der Labelübergabe mit einem kleinen Apero und Imbiss eröffnet. Martin Ahrend lobte die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gruppen in der Gemeinde: «Alle haben mitgeholfen, dass dieser Raum nun eröffnet werden kann. Kinder und Jugendliche haben gemeinsam mit ihren Eltern manches Wochenende hier gearbeitet. Unterstützt wurden sie auch von örtlichen Handwerksbetrieben, welche die Sanitär- und Elektroarbeiten umsonst geleistet haben. Der Einsatz hat sich gelohnt, der Raum sieht mit dem farbigen Licht an der Decke und der leuchtenden LED-Lichterkette an der verspiegelten Bar richtig gemütlich aus. Ron Sonderegger (12) sitzt gemütlich auf dem anthrazitfarbenen Ledersofa, strahlt und sagt: «Ein Jugendraum hat hier in Rüdlingen bisher einfach gefehlt. Es ist super, dass es jetzt dieses Angebot gibt!» Neben ihm sitzen andere Jugendliche und freuen sich offensichtlich ebenso.



RR Christian Amsler; Bertold Müller, Delegierter der Unicef; Martin Ahrend, GR Rüdlingen; Martin Kern, GP Rüdlingen; Nicole Hinder, Projektleiterin bei der Unicef.





HYUNDAI

UNICAR
Service & Reparaturen
aller Marken

VATELAUS
GARAGE — RAFZ

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch
Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung.
052/315 21 11



BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
- » Front-Kollisionswarner
- » **OPEL OnStar** mit automatischer Unfallhilfe



Mit den Innovationen der
Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.
www.opel.ch

SCHURTER
GARAGE EGLISAU BÜLACH

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU
Tel. 043 422 30 20
www.garage-schurter.ch

Schleufenbergstrasse 3
8180 BÜLACH
Tel. 044 886 23 77
info@schurterag.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine
Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum
bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen
möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche
Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

«Ich konnte es zuerst gar nicht glauben, dass ich gesiegt habe!»

Dennis Muggli aus Buchberg holt an den SwissSkills den Meistertitel

von Karin Lüthi

Dennis Muggli aus Buchberg hat an den SwissSkills den Schweizermeistertitel geholt. Die SwissSkills fanden vom 13.- 15. September statt. Der erst 17-jährige Dennis Muggli ist im 3. Lehrjahr als Detailhandelsfachmann EFZ bei der Melectronics in Bülach Süd und war einer der jüngsten Teilnehmer der SwissSkills.

Inzwischen ist Dennis Muggli wieder nach Hause gekommen und strahlt vor Freude über den festlichen Empfang durch örtliche Vereine und die Feuerwehr. «Dieser Empfang war das Schönste überhaupt! Ich wusste gar nicht, was ich sagen sollte, so hat es mich berührt», erzählt er. Von allem, was er in den letzten vier Tagen erlebt hat, ist er noch immer ganz kribbelig. «Die drei Tage waren zwar schon sehr anstrengend. Ich hatte mehrere Ausscheidungswettkämpfe auszutragen, und das hat Kraft gekostet. Und ich konnte es zuerst gar nicht glauben, dass ich gesiegt habe!», erzählt er und berichtet von dieser intensiven Zeit von vergangenem Donnerstag bis Sonntag in Bern, wo die besten jungen Berufsleute aus der ganzen Schweiz angetreten sind, um sich gegenseitig in ihren Berufen zu messen. Das sei eine Riesveranstaltung gewesen und obwohl so viele Mitstreiter anwesend waren, habe immer eine sympathische Atmosphäre über dem Wettkampfgelände gelegen.

Bei den Detailhandelsfachleuten waren immerhin 48 Teilnehmer angetreten, die Konkurrenz war also sehr gross. Muggli sieht seinen Erfolg jedoch nicht als seine Einzelleistung, sondern als Zusammenspiel eines Teams. «Die Lehrerinnen der Berufsschule in Winterthur, wo ich zur Schule gehe, haben uns drei Teilnehmern an der Meisterschaft rund drei Stunden

lang ein sehr intensives Extra-Coaching gegeben. Und sie sind mit nach Bern gereist, haben beim Aufbau der Infrastruktur geholfen und uns angespornt. Auch mein Chef war da. Ihm habe ich sehr viel zu verdanken, er hat mir nach den Ausscheidungen immer gute Tipps gegeben, ohne die ich wohl nicht so erfolgreich gewesen wäre», erzählt er. Dann erwähnt er aber auch die grosse Nervosität, die ihn befallen hatte, als es auf den ersten Wettkampf zugeht: «Aber bei mir hat es dann geholfen, meine Lieblingsmusik zu hören und ziemlich viel Wasser zu trinken. Danach war ich etwas ruhiger.» Mit dieser Art von autogenem Training musste er sich schliesslich nochmals beruhigen, als feststand, dass er im Final Einzug halten würde.

Als am Samstagabend die Siegerehrung in der grossen PostFinance Arena stattfand, wo rund 17'000 Zuschauer anwesend waren, erschrak er zuerst über die vielen Leute, die dort auf den Rängen sass. Dass gleichzeitig auch Bundesrat Johann Schneider-Ammann hineinging, machte Dennis Muggli nicht wirklich ruhiger. Zum Glück wusste er, dass seine Freunde Philipp und Luca als Begleiter in der Nähe waren und ihm die Daumen drückten.

Nun kann sich Dennis Muggli bereits auf die nächste Herausforderung vorbereiten: Als Schweizermeister wird er am 14. November in Salzburg an den europäischen Berufsmeisterschaften starten.



Dennis Muggli flankiert von seinen Freunden Philipp und Luca

Realisierung eines Spielplatzes in der Schulanlage Chapf

Die Primarschule Chapf mit Aussenanlage wurde ursprünglich als Oberstufenschulhaus geplant und auch so in Betrieb genommen. Wie bekannt, sind im August 2015 die Primarschüler hier eingezogen. Unsere Schule hat einen grossen Umschwung. Die Schüler und Schülerinnen haben auf den unteren Plätzen Flächen für Ballspiele. Auch haben unsere ehemaligen 6. Klässler den unteren Platz mit Spielen ergänzt. Trotzdem fehlt an unserer Schule ein Spielplatz. Daher hat sich eine Projektgruppe im Jahr 2017 intensiv mit der Planung eines Spielplatzes auseinandergesetzt. Der geplante Spielplatz in bescheidenem Umfang (Gemeinschaftsschaukeln, Adlerhorst, Kletter-/Geschicklichkeitspartien) wird nicht allen Kindern gleichermassen gerecht. Aber er bietet sicher vielen Schülern, hauptsächlich der Unterstufe, eine Abwechslung und die Gelegenheit den grossen Bewegungsdrang während den Pausen auszuleben. Die Schüler befinden sich in der Regel sechs Schuljahre, fast täglich, auf diesem Schulareal. Es wäre schön, wenn auch unsere Schule einen zeitgemässen und naturnahen Spielplatz realisieren könnte.

Nachfolgend die Meinungen unserer Schüler und Schülerinnen...

Unsere 1. und 2. Klässler begründen die Erstellung eines Spielplatzes für Kinder ganz logischen Argumenten wie: «Auf dem oberen Platz hat es nicht viel zum Spielen – Nicht jedes Kind will Fussball auf dem unteren Platz spielen – Wir turnen am Eingangsgeländer, weil es sonst nichts hat – Es wäre abwechslungsreicher und spannender mit einem Spielplatz – Man könnte sich auf einem Spielplatz auch in der Freizeit treffen – Ohne Spielplatz können wir nicht klettern und uns austoben usw.»

Die 3. Klässler wünschen sich laut Befragung beispielsweise ein Spinnennetz zum Hochklettern, Stangen zum Hangeln, ein Schaukelbett, eine Tellerseilbahn, eine Hängeleiter, ein Wasserbrunnen, eine Seilrutsche, eine Tellerschaukel, eine Feuerwehrstange, eine lange Holz-Gigampfi usw.

Alle Vorschläge können wir mit einem beschränkten Budget nicht verwirklichen. Wir denken aber, dass wir mit dem ausgearbeiteten Projekt vielen Wünschen unserer Schüler und Schülerinnen gerecht werden können. Zudem möchten wir bei dieser Gelegenheit erwähnen, dass es auch für den Kindergarten (ehemaliges Schulhaus Rüdlingen) ein Bedürfnis ist, für die Kinder eine Schaukel bereitzustellen. Wir bitten die Bevölkerung das Budget für den Spielplatz an der Primarschule Chapf und die Schaukel im Kindergarten an der kommenden Gemeindeversammlung zu bewilligen.



Team Elternbildung

Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch

„Chills mal!“

Wirksam sein mit Jugendlichen in schwierigen Situationen

Referentin: Frau Britta Went, Pädagogin, Paar- und Familientherapeutin, Mitarbeiterin Elternnotruf



Jugendliche testen oft die Grenzen ihrer Eltern aus.
Als Eltern fühlt man sich dabei manchmal ohnmächtig.
Wollen Sie den Kontakt mit Ihrem Kind nicht verlieren?
Ziel des Referats ist es, Sie in Ihrer Wirksamkeit und persönlichen Kompetenz zu stärken.

**Der Anlass wird auf jeden Fall durchgeführt.
Sie sind herzlich dazu eingeladen .**

Wir bitten Sie um Anmeldung bis am 06.11.2018 über die Homepage www.schulenrb.ch
Kurzenschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen

**Aula Chapf 13.11.2018 19:00 – 20:30 Uhr
mit anschliessendem Apéro**



GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020
www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer

In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Ob Wohnung, Reihenhaus
oder Villa -

Testen Sie uns mit einer
kostenlosen und
unverbindlichen
Marktpreisschätzung.



Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

EKOPLAN Hänseler ^{GmbH} Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG

Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

SCHREINEREI

NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11

info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz

Tel. 043 433 33 22

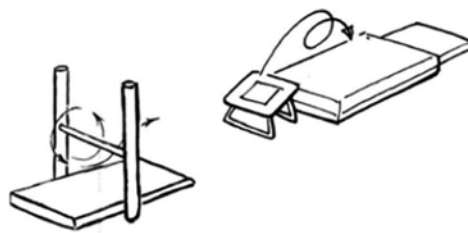


www.garage-sigrist.ch

GETU

«Rollen, drehen, springen... Geräteturnen-Sachen machen»

Hast du Lust dich jeden zweiten Montag an verschiedenen Geräten auszutoben?
Dann bist du bei uns genau richtig. Denn der TV Buchberg-Rüdlingen möchte die
Geräteriege wiederbeleben!



Wer? Für alle Kinder aus Buchberg und Rüdlingen ab dem 2.Semester der 1.Klasse

Wo? Turnhalle Rüdlingen

Wann? Jeden zweiten Montag (ausser in den Schulferien), 18:30-20:00 Uhr

→ Schnuppertrainings am 29.10., 12.11. und 26.11.

Du musst keine Vorkenntnisse mitbringen. Freude am Geräteturnen reicht völlig aus!

Wir freuen uns auf euch!

Esther Müller
079 586 28 66

Fabienne Matzinger
077 436 80 33

Rina Sigrist
079 667 24 08




20 JAHRE

MALEREISCHAFT
FELIX SPÜHLER
3117 Rafz

MALEREISCHAFT
FELIX SPÜHLER
Rafz maler-spuehler.ch

MALEREISCHAFT
FELIX SPÜHLER
Rafz maler-spuehler.ch

maler-spuehler.ch 044 869 25 32



**PAUL BAUR
GARTENPFLEGE**

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

kompetent,
zuverlässig und
innovativ in
die Zukunft




HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
Telefon 044 869 13 95 • www.duenki.ch



**Damen & Herren
Salon GRAF**
Gälebäre 28 8197 Rafz
www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

**Neue Kurse ab
7. Januar 2019 in Rafz**

- Kraul Erwachsene: Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag, Mo Abend 18.20, Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mo 20.10 und Mi 11.50
- Aqua jog/fit: Mo 17.25
- Aquadance: Mo 19.15
- Aqua jog/Dance Mi 12.45
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Etsbär. Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



**schwimmschule
brigitte schori**

Handläufe mit LED Beleuchtung
Chromstahl Handläufe
Chromstahl Geländer



Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.
Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter **LED Beleuchtung** lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch Tel. 044 867 24 89

**Schreinerei
GERBER Innenausbau GmbH**
Beratung Planung Ausführung

Massivholzmöbel



Gregor Gerber
Im Gern 2
8457 Humlikon
052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch

Kantonalfinal UBS Kids Cup

von Selina Misteli

13 Kinder konnten sich dieses Jahr für das Kantonalfinal des UBS Kids Cups vom 18. August qualifizieren. Mit vielen Fans fuhren wir alle gemeinsam auf den Munot, wo die Kinder in verschiedenen Gruppen in den Wettkampf starteten. Es wurde nochmals gekämpft und alles gegeben in den drei Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint. Gespannt warteten wir auf die Rangverkündigung. Mit 4 Podestplätzen und 2 Qualifikationen für den Schweizerfinal im Letzigrund waren wir mehr als zufrieden. Herzliche Gratulation allen Athleten, es war toll, eine so motivierte Gruppe zu betreuen.



Fun and Sports 2018

von Tiffany Steiger

Die 19. Ausgabe des Fun and Sports Lagers ist bereits wieder Geschichte. Dieses Jahr reisten 72 Kids, 18 Leiter und Leiterinnen sowie zwei Köchinnen nach Moléson in Fribourg. Das Motto des diesjährigen Lagers lautete «Das Trimagische Turnier». Wer die Geschichten von Harry Potter kennt, konnte sich unter diesem Motto bereits etwas vorstellen. Alle anderen erhielten am Sonntagabend genauere Infos dazu. Nach dem Bezug des Lagerhauses wurde mit dem obligatorischen Postenlauf gestartet - ausnahmsweise sogar ohne Regen. Am Montag durften die Älteren die Schokoladenfabrik Cailler besichtigen oder zum Golfen. Der Nachmittag wurde vom traditionellen Super 10 Kampf ausgefüllt. Die jüngeren Teilnehmer und Teilnehmerinnen durften am Morgen einen Zauberstab, Zauberhut oder eine Krawatte als Teil der Schuluniform basteln, in der Küche ein Brötli backen und vor dem Haus einige Spiele spielen. Der Dienstag war, dem Wetter sei Dank, für die Älteren und Jüngeren mit Wasseraktivitäten gespickt und am Mittwoch stand dann bereits wieder die Tageswanderung auf dem Programm. Dieses Jahr konnten die Kinder auswählen zwischen der «Chäswanderig», der Panoramawanderung, der Moléson Tour sowie der Master Tour. Zusätzlich wurde für einige Kids ein Bike gemietet und eine aufregende Biketour zusammengestellt. Der Donnerstag war geprägt von Tennis, Squash, Badminton, Baseball, der Fotostory sowie Sauen oder Spielen im Wald. Am Nachmittag trafen sich einige ältere Zauberschüler in der Küche, um Cupcakes für alle Lagerteilnehmer zu backen, welche wir



dann am Abend verspeisen durften. Für die Jüngeren stand der etwas abgeänderte Super 10 Kampf auf dem Programm, welcher jedoch aufgrund des Wetterumschwungs in einen Super 9 Kampf umgeändert werden musste. Am Abend ver-

sammelte sich ein Grossteil der Älteren nochmals, um sich im Programmpunkt «Schlag die Leiter» ein Duell gegen ein 8-köpfiges Leiterteam zu liefern. Während das Duell am Anfang noch ausgeglichen war, konnten sich die Leiter nach einigen Spielen klar an die Spitze setzen und so standen diese schon vor dem letzten Spiel als Sieger fest. Wir freuen uns bereits auf die Revanche im nächsten Jahr. Bei den Jüngeren bildete ein cooles Spielturnier am Morgen sowie Waterfun, Wellness und Beauty, Minigolf, die Hüpfburg und Rodeln den Abschluss der Woche. Für die Älteren stand das traditionelle Sauen im Wald, Klettern, Chillen am See und der Seilpark auf dem Programm. Unsere zwei Zauberprofessorinnen Sina und Katja führten uns durch den unterhaltsamen Schlussabend, an welchem zwei Tanzvorführungen, ein Lagerreim, eine Fashionshow sowie ein Kartentrick vorgeführt wurde.



Mit etwas zu wenig Schlaf, aber superglücklich und zufrieden, kehrten wir am Samstag alle zusammen wieder nach Hause zurück.

Nächstes Jahr findet eine Jubiläumsausgabe des Fun and Sports statt, das Lager feiert sein 20-jähriges Bestehen. Die Woche vom 4. bis 10. August 2019 solltet ihr euch also bereits für das Lager reservieren.

Alle Tagesberichte und eine Auswahl an Fotos zum diesjährigen Lager findet ihr auf www.funandsports.ch.



Spieltag

von Rina Sigrist

Mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Doppelstockcar sind wir am 2. September nach Siblingen an den Spieltag gefahren. Trotz kaltem und regnerischem Wetter hatten wir eine motivierte Kinderschar dabei. Nach einem spieleisichen Aufwärmen wurden um 9 Uhr auch schon die ersten Spiele angepfiffen. Die Kleinsten spielten Ringball, die Mittleren Mini-Korbball und die Grössten Korbball. Nach den morgendlichen Spielen stärkten wir uns mit Wienerli und Bүүrli, Rivella, einem Apfel und einer Lindorkugel. Bereits um 13 Uhr starteten die Nachmittagsspiele und es wurde um gute Ranglistenplätze gekämpft. Nachdem die letzten Spiele abgepfiffen wurden, machten wir uns ans Aufräumen des Regenplatzes und begaben uns zur Rangverkündigung. Drei Teams konnten sich für das Kantonalfinale am 7. September in Hallau qualifizieren. Mit ausgepowerten Kindern machten wir uns auf den Nachhauseweg und trafen um kurz vor 18 Uhr wieder in unseren Dörfern ein.



Verein pro Gattersagi Buchberg

von Otto Weilenmann

Vereinsdelegationen in der Gattersagi

Nach der Sommerpause haben sich die interessierten Vereinsdelegationen des südlichen Kantonsteils auf Einladung des Vereins pro Gattersagi getroffen. Hauptzweck war die Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» zu präsentieren und bei Speis und Trank einen gemütlichen Abend für Gespräche untereinander zu nutzen. Es hat sich gelohnt, zu kommen. Einige Geheimnisse aus der (Land-)wirtschaftsgeschichte vom Dorf nahm man spätabends, zufrieden mit nach Hause.



Apéro mit den Vereinsdelegationen vor der Gattersagi



Interessierte Teilnehmer vor dem «alten VOLG Laden» der Ausstellung



Grillmeister Robert Kern im Einsatz

Auszüge aus alten Protokollen der LG Buchberg

Einige interessante Traktanden aus Sitzungen vor 100 Jahren sind untenstehend festgehalten.

Sitzung vom 9. Februar 1917

3. Der Vorstand beschliesst den Vortrag über Entwässerungen auf Sonntag, den 25. Februar abhalten zu lassen.

4. Betreff dem Viehpflegekurs beschliesst der Vorstand, solchen zu verschieben bis im Spätjahr, da jetzt viele junge Interessierte im Grenzdienst stehen und ein solcher Kurs gerade für diejenigen jungen Landwirte von grossem Nutzen wäre.

Sitzung vom 18. Januar 1918

4. Für den Viehpflegekurs sind genügend Anmeldungen eingegangen, dass also ein solcher kann abgehalten werden und zwar sobald als möglich.

5. Fuhrleistungen vom Bahnhof Rafz nach Buchberg werden per 100 Kilo vergütet wie folgt:

A) 50 Rappen bei weniger strengen Arbeitszeit oder ungünstiger Witterung

B) 60 Rappen bei strenger Arbeitszeit oder schönem Wetter (nur Ausnahmsweise)

Sitzung vom 16. Dezember 1918

4. Betreff einem Beitritt unserer Sektion zur Gründung einer Schaffhauserischen Bauernpartei beschliesst der Vorstand, eine öffentliche Versammlung einzuberufen auf Mittwoch, den 18. Dezember 1918.

5. An die Delegiertenversammlung betreff dieser Angelegenheit wurde vom Vorstand, Meier, Vereinspräsident bestimmt, gehalten am 19. Dezember 1918 in Beringen.

Öffentliche Versammlung vom 18. Dezember 1918

Nach öffentlicher Diskussion wurde das Vorgehen von verschiedenen Rednern begrüsst und die allgemeine Stimmung war um beizutreten durch Handaufheben so wurde von 55 Vereinsmitgliedern und 11 Nichtmitgliedern beschlossen beizutreten. Als obligatorische Abonnenten der Zeitung haben sich 55 entschlossen dafür.

11. Sagi-Fisch am 20./21. Oktober

Unsere Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» ist offen. Die Säge läuft. Alfons brennt Kirschen mit der antiken Brennelei der LG Rüdlingen. Machen Sie selber Süssmost oder schauen Sie Filme, passend zum Thema im Gattersagikino.

Samstag, 21. Okt. 17 bis 20 Uhr

Festwirtschaft, Fischessen

Gattersagikino auf der Bühne

Sonntag, 22. Okt. 11 bis 17 Uhr

Festwirtschaft mit Sagifisch,

Gattersagikino auf der Bühne

Sagi läuft & Führungen in der

Ausstellung, Schaubrennerei

und Süssmost pressen

Geniessen Sie den legendären **Sagifisch** von Hans Fehr und seinem Team und Kuchen & Torten. Das **Gattersagikino** auf der Bühne zeigt Filme von Otto Haller. Interessierte können auch den Sägebetrieb und die Ausstellung **«LG Buchberg seit 1893» mit weiteren Attraktionen** besichtigen. Da ist etwas los! Kommen Sie zum Sagifisch ins Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg». Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sagisplitter

Doppeltröge mit Wasserhahn in den Rebbergen

Zwei Brunnenröge aufeinander gestellt, der kubische oben, halb so gross wie der untere, mit einem Wasserhahn (siehe Bild) fand man jahrzehntelang bis heute in den Rebbergen von Buchberg und Rüdlingen. Noch stehen vollständige, halbe oder als nützliches Überbleibsel, Wasserhahnen, die funktionstüchtig sind, an ihrem angestammten Platz. Vor der Kirche diente der Brunnen als beliebte Plattform zum perfekten Ausguck, wenn man mehr sehen wollte von der schönen Landschaft. Kaum jemand (ausser die Rebleute) wusste wohl, wofür diese Tröge ursprünglich benutzt wurden. Während den Rebzusammenlegungen (Meliorationen) sind Wasserleitungsnetze mit diesen speziellen Trögen verlegt worden. Hauptzweck war damals das Aufbereiten der Bordeauxbrühe zum Schutz vor der vernichtenden Pilzkrankheit in den Reben, dem Mehltau. Heute dienen sie den Rebleuten oft nur noch zum Händewaschen. Im kleinen, oberen Trog löste man die leuchtend blauen Kristalle des Kupfervitriol (Kupfersulfat) in Wasser auf. Im unteren grossen Trog machte man eine Lösung aus Spritzkalk und Wasser. Dann liess man die Brühe vom oberen Trog in den unteren ablaufen und schon war die Mischung perfekt. Das genaue Rezept war zwingend, weil sonst die Düsen der damals einfachen Spritzgeräte zur Verstopfung neig-

Führungen

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «LG Buchberg seit 1893» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet info@gattersagi.ch oder bei Robert Kern, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

ten. Anfänglich hat man die Reben mit Handpumpen oder Rückentäusli (siehe Ausstellung in der Gattersagi) später mit Motorpumpen behandelt. Die Bordeauxbrühe war Ursprung einer effizienten Pilzbehandlung. Sie hat 1855 weltweit grassierende Hungersnöte, infolge Krautfäule im Kartoffelbau beseitigt. Im Obst- und Rebbau war sie bis 1970 das wichtigste Mittel gegen auftretende Krankheiten. Ältere Rebleute erinnern sich gut an die hellblau gefärbten Reben im Spätsommer. Heute wird sie noch teilweise im Biolandbau angewendet. 1913 hatte das Kupfervitriol am Umsatz der LG Buchberg mit dem zweiten Platz einen wertmässigen Anteil von 20 %. Nur bei allen Düngemitteln zusammen war der Anteil höher.



Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315

ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

*exkl. Installationsmaterial



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

**WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG**

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 • 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

Spühler +Co.

Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen -

- hören -

- erleben -

UHD / 4K / LED-TV
3D-TV / BluRay
Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner -
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch



HEMUTEC
IT SERVICES



Probleme mit dem Computer?



Hotline 052 681 43 83

Wir kommen bei Ihnen vorbei
service@hemutec.swiss
hemutec.swiss, 8455 Rüdlingen

Besuchen Sie uns im Computer Service Center in Schaffhausen
Steigstrasse 77, Dienstag & Donnerstag 10 - 19 Uhr geöffnet

leepainter.ch

LEE PAINTER AG

Lee Painter AG
Malergeschäft
Mettlenstrasse 7
8193 Eglisau
Tel. 044 867 08 30
Fax 044 867 08 03

schnell, flexibel, kundenorientiert ...

...einfach **leeoptimal**

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick:

Bundesfeier 2018

Der gemischte Chor Rheinklang Rüdlingen hat diese Bundesfeier organisiert, unter Mithilfe vom Männerchor Buchberg. Vor zwei Jahren war es noch umgekehrt. Das gegenseitige Helfen hat den Grund, dass die beiden Chöre einen solchen Anlass nicht alleine «stemmen» könnten. Dazu fehlen uns die kräftigen Mitglieder, die das Zelt stellen und auch wieder abbrechen sowie die Festbänke transportieren, aufstellen und wieder zurück ins Lager bringen. Schweisstreibend war dieses Jahr Einrichten wie Abbrechen. Imposant auch die Gewitterfront, die von der Kirche her gut sichtbar über den Kohlfirst zog. Wir haben nur den starken Wind gespürt, der uns veranlasste, schleunigst die Seitenwände vom Zelt zu schliessen. So konnten alle Gäste gut geschützt den Gesang und die Festrede verfolgen. Unsere Sänger waren im Service, am Buffet und am Grill anzutreffen sowie für den Gesang verantwortlich. Nach dem offiziellen Teil waren wieder die Hilfskräfte gefordert, um den Buffetbereich vor dem einsetzenden Regen zu schützen und eine grosse Blache zu installieren. Die Organisatoren hatten grosses Glück, dass nicht der gesamte Anlass bei Regen durchgeführt werden musste.

Geburtstagsingen für die 80-Jährigen

Am Samstag, 18. August hat der Männerchor und die Gemeinde die 80-jährigen Einwohner von Buchberg zum traditionellen Geburtstagsapéro eingeladen. Wir konnten über 30 Gäste mit feinen Apérohäppchen von der Pizzeria «la Cantina» Buchberg, Würsten von der Metzgerei Sigrist Rafz und feinen St.Galler-Büürli von der Bäckerei Schneider in Flaach und unserem Gesang verwöhnen. Die Getränke konnte uns die Landi Buchberg-Rüdlingen liefern. Bei diesem schönen Angebot liess es sich gut diskutieren nach dem Motto: «Weisch no?». So konnte auch Hanspeter Kern in seiner Funktion als Gemeindepräsident bei seiner Ansprache auf persönliche Erlebnisse mit den Jubilaren zurückblenden. Ein schöner Anlass für die Jubilare wie auch für uns Männerchorler. So nehmen wir jeweils die älteren Männerchorlieder aus dem Notenschrank für diesen Anlass. Denn diese Lieder sind den Jubilaren sehr wohl bekannt. Wir danken der Gemeinde Buchberg für die Unterstützung an diesem Anlass.

Chorausflug auf den Rhein

Samstag, 01. September: der Männerchor Buchberg mit Begleitungen unterwegs auf und neben dem Rhein. Eine kurze Fahrt mit dem Moser-Car nach Rheinau zur Klosterinsel, es folgte eine sehr interessante Führung in der Klosterkirche und deren Nebenräumen. Eindrücklich die Reliquien in der Sakristei, die nach Aussage der Führerin, Frau von Känel, die zweitgrösste Sammlung in der Schweiz darstellt. Jahrhundertalte prachtvolle Gegenstände sind hier zu bewundern. Dass eine solche Führung im Angesicht der schönen Becher auch zu einem Durstgefühl führen kann, ist für uns Sänger ganz normal. Diesen Durst konnten wir dann auf dem Weidling der Fa. Mändli auf der Fahrt von Rheinau nach Ellikon genügsam bekämpfen. Ein feines Mittagessen, aufgrund der kühlen Temperaturen im Säali von Restaurant Rhygarte genossen, direkt am Rhein gelegen. Nach dieser Stärkung mit feinen Fischknusperli und regionalem Wein bestiegen wir das Boot wieder und liessen uns durch die wegen dem tiefem Wasserstand entstandenen «Untiefen» nach Eglisau fahren, wo uns der Moser-Car wieder nach Buchberg zurückbrachte. Die nahe Umgebung ist immer wieder schön zu erkunden.

Ausblick:

Metzgete Männerchor Rafz, 26. Oktober

Der Männerchor Buchberg singt zusammen mit den Männerchören Rafz und Hemmental an dieser durch den Männerchor Frohsinn Rafz organisierten Metzgete. Der Chor Hemmental wird übrigens von einem ehemaligen Lehrer von Buchberg, Markus Schwaninger geleitet. Wenn Sie also Lust verspüren auf Metzgete und Gesang, dann kommen Sie doch am Freitag, 26. Oktober in die Saalsporthalle Rafz.

Herbstkonzert im Altersheim Rafz, 10. Nov.

Am Samstag, 10. November sind wir in Rafz im «Peteracker» zu Gast für unser Herbstkonzert. Im Peteracker hat es immer genügend Sitzgelegenheiten, um unser kleines Konzert mitzuverfolgen.

Alle Informationen finden Sie unter:
www.maennerchor-buchberg.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Beratung
inklusive

Hypothek online abschliessen:
Jederzeit und wo auch immer Sie sind.

Sie haben Ihr Traumhaus oder Ihre Traumwohnung gefunden und möchten die Finanzierung regeln? Ab sofort können Sie bei Raiffeisen Ihre Hypothek online abschliessen. Dabei erhalten Sie auch online eine umfassende Beratung zu allen finanziellen Aspekten. raiffeisen.ch/online-hypothek

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Geschäftsstelle Eglisau
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

**Vertrauen
verbindet.
Begeisterung
steckt an.**

a&m

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

**Treuhand
Steuern
Liegenschaftsverwaltung**

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen ☎ 044 869 04 20

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Grenzbegehung mit den Landfrauen Rüdlingen

von Verena Graf

Ein ausgiebiger, erfrischender Regen am Abend vorher schaffte ideale Bedingungen für einen spannenden, kurzweiligen Bannumgang, der am 18. August von den Landfrauen Rüdlingen durchgeführt wurde.

Nach den vielen Hitzetagen genossen 40 Einwohnerinnen und Einwohner von Rüdlingen und ein paar Zugewandte auf einem dreistündigen Spaziergang entlang der nördlichen Grenze der Gemeinde Rüdlingen die angenehm frische Luft auf den Feldern und in den Wäldern von Rüdlingen.

Ruedi Wäffler führte die Teilnehmer mit grosser Begeisterung von Grenzstein zu Grenzstein. Wäffler nimmt sich jedes Jahr ein anderes Thema vor und beschäftigt sich intensiv damit. Ein Jahr widmete er ganz der Landesgrenze im Schaffhausischen und insbesondere der Strecke der Gemeinde Rüdlingen, die der Landesgrenze zu Deutschland entlang führt. Mit einem geschichtlichen Rückblick entführte Wäffler beim Grenzstein 1 die Zuhörenden in die Zeit um 1839, in der eine grosse Grenzereinigung stattfand, bei der man auch neue Grenzsteine setzte. Bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts bildeten Rüdlingen und Buchberg zusammen eine Gemeinde. Die Nutzung der Weiden und der Waldungen, aber auch das Beheben von Uferschäden am Rhein, führte immer wieder zu Streitigkeiten. 1839 erfolgte die Teilung von Rüdlingen und Buchberg in zwei politische Gemeinden. Diese Trennung führte jedoch bezüglich der Landverteilung zu weiteren Zwistigkeiten, darum fand am 21. November 1839 eine Ver-

losung der strittigen Gebiete statt. 4 Lose wurden gezogen. Los 2 und 3 fielen auf Buchberg, Los 1 und 4 auf Rüdlingen. Durch diese Art der Landzuteilung entstanden im Wald zwei Exklaven von Buchberg, rings umgeben vom Rüdlinger Gemeindebann. Oftmals wanderte während des Bannumganges eine Gruppe der Teilnehmer auf Rüdlinger Boden und die anderen befanden sich schon im Buchberger Wald; ein paar spitze, aber witzige Bemerkungen blieben nicht aus. In der Egg erfuhren die Wandernden von Wäffler etwas, was wohl nur noch Wenigen präsent ist. In diesem Teil von Rüdlingen war damals in den 1960er und 1970er Jahren eine Ferienhaussiedlung geplant. Auch ein Flugplatz in der Nähe des Schützenhauses war für die Besucher der Region vorgesehen. Zum Glück, aus heutiger Sicht, lehnte die Gemeindeversammlung dieses Projekt ab.

Im Chäbissebode überraschten Ulrike Matzinger und ihr Team die Grenzgänger mit feinem Zopf und Getränken. Frisch gestärkt führte Wäffler die Gruppe weiter zum Grenzstein 35 mit seiner doppelten Nummer. Die Nummer 35 markiert die Landesgrenze und die Nummer 129 die des Kantons Zürich. Zur allgemeinen Erheiterung erzählte Wäffler in der Güllen (nichts mit Jauche zu tun, stand früher für Mulde, Feuchtgebiet) noch die schauerliche Sage vom Güllenjümpferli, das am Hexenplatz sein Unwesen getrieben haben soll. Die Männerriege Rüdlingen hat sich diesen Ort auserwählt, um auch heute noch mit einem besonderen Ritual neue Mitglieder, jeweils um Mitternacht, in ihren erlauchten Kreis aufzunehmen. Nach diesem kurzweiligen, mit vielen Informationen gespickten Bannumgang erwartete die Teilnehmer in der Jagdhütte Buchberg-Rüdlingen eine kleine, feine Gartenwirtschaft, wiederum liebevoll betreut von den Landfrauen.



Kinderfeuerwehrtag

von *Andrée Lanfranconi*

Auch wenn dieses Jahr infolge Trockenheit auf das Schlussfeuer verzichtet werden musste, war der Kinder Feuerwehrtag ein grosser Erfolg. Die Knirpse versuchten sich mit viel Eifer beim Wasser spritzen und bei der Personenrettung. Danke an die Organisatoren und Helfer für diesen Tag, an welchen sich die kleinen Feuerwehrleute noch lange erinnern werden.



Rainbowchor

von Nina Matzinger

Buchberg, Davos, Herblingen

unsere diesjährigen Konzertstationen. Voller Elan und Vorfreude nehmen wir die nächsten Proben in Angriff. Der Probesamstag kurz vor der «Tournée» gibt uns noch den letzten Schliff. Bitte nehmen Sie sich am 28. Oktober in Buchberg-Rüdlingen, am 04. November in Herblingen oder am 10. November in Davos Zeit und unterstützen Sie uns mit Ihrem Applaus.

Vor uns steht auch noch der Gospelgottesdienst in Altikon. Schon mehrere Jahre dürfen wir in Altikon-Thalheim einen Gospelgottesdienst mitgestalten. Einige Mitglieder der dortigen Kirchgemeinde verstärken uns mit ihren Stimmen beim Singen. Dies ist eine schöne und verbindende Tradition! Der Chilbisunntig gehört leider schon wieder der Vergangen-

heit an. Behütet (im wahrsten Sinne des Wortes!) erlebten wir einen abwechslungsreichen Gottesdienst ganz zum Thema Hut und behütet sein. Toll, wie viele Besucher wir in der Kirche und danach beim Essen begrüßen durften!

Wir hoffen Sie an einem unserer Konzerte in Buchberg, Herblingen oder in Davos (wäre sicher eine Reise wert) begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Auftritte:

- 28. Oktober** Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen, 17.00 Uhr
- 04. November** Konzert in der Kirche Herblingen, 17.00 Uhr
- 10. November** Konzert in der Kirche St. Johann in Davos, 19.00 Uhr
- 11. November Gottesdienstbegleitung in Davos
- 02. Dezember Päcklisunntig

Gospelkonzerte

So. 28.10.2018
17.00 Uhr
Buchberg
Ref. Kirche

So. 04.11.2018
17.00 Uhr
Herblingen
Ref. Kirche

Sa. 10.11.2018
19.00 Uhr
Davos-Platz
Kirche St. Johann

Dirigent: Cliff Agard

Pianistin: Karin Jaeckel

Freier Eintritt Kollekte zur Kostendeckung

RAINBOW CHOR
BUCHBERG RÜDLINGEN
rainbowchor.ch

KULTUR RAUM.SH
Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur
Promozione da la cultura del Grischun, Ufficio de cultura
Promozione della cultura del Grigioni, Ufficio della cultura

MIGROS kulturprozent

EKS

moser reisen
Botzen 11, CH-8416 Flaach, www.moser-reisen.ch

DAVOS' KULTUR

HUPPI

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Ich lese gerne Bücher, nicht nur im Zug, daheim auch und eins, das ich mir letztthin unbedingt kaufen musste, war eins über Bob Dylan. Es heisst «Lyrics 1962-2012». In diesem Buch findet man alle Liedtexte dieser fünfzig Jahre. 1300 Seiten dick, 3,5 kg schwer. Dieses Buch nehme ich nicht in den Zug, zu schwer.

Ich mag ihn, den Dylan. Seine revolutionären Liedtexte in den Anfangsjahren, seine surrealistischen etwas später, seine christlichen anfangs 80er-Jahre, seine Covers aus der amerikanischen Songkultur, seine pessimistischen, schweren,

höhnischen und seine treffenden und witzigen Songs und der Dylan mit seiner Stimme, die über die langen Jahre hinweg den Bach runter ging. Er töne wie einer aus dem Lungensanatorium hat mal einer geschnödet. Das war nicht nett, aber er hatte recht.

Wenn ich von Bob Dylan schwärme, verstehen mich nicht alle. Aber wenn ich seine Texte lese und mit welcher Raffinesse er Themen wie Ungerechtigkeit, verschmähte Liebe, Verrat, Leben und Tod und vieles andere auf den Punkt bringt, bin ich im höchsten Mass beeindruckt.

Ich gebe es zu: So singen wie Bob Dylan möchte ich nicht können, aber so schreiben, das würde ich sehr gerne. Hoffentlich verhält es sich nicht umgekehrt.

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

Samstag, 6. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 14. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 20. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 27. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Allerheiligen/ Allerseelen		
1. November	19.00	Gottesdienst in Rafz für die Verstorbenen unserer Pfarrei
Samstag, 3. November	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 11. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 13. November	09.00	Miteneinander-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 18. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 25. November	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz

Mitteilungen

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz

Mittwoch, 3. Oktober, 14.30 Uhr

«Heilpflanzen als Helfer im Alter»

Vortrag von Martin Koradi, der uns mit seinem fundierten professionellen Wissen über Heilpflanzen-Anwendungen auf verständliche Art in die «Kräuterwelt» einführen wird.

Mittwoch, 14. November, 14.30 Uhr

«Gesicht lesen: Wer bin ich? Wer bist du?»

Referent: Stuart Goodman

Ein Gesicht sagt mehr als tausend Worte! An diesem Nachmittag können Sie lernen, was Ihr Gesicht über Sie verrät und wie Sie andere Menschen noch schneller einschätzen und mit ihnen noch leichter kommunizieren können.

Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 23. Oktober und 20. November, 18.15 Uhr

Lottoabend mit dem Frauenverein, KGH Rafz

Montag, 29. Oktober, 19.00 Uhr

Weitere Angaben finden Sie im Forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

Veteranenschiessen

Am 18. August führten die Schaffhauser Veteranen ihr Jahresschiessen bei uns in Rüdlingen durch. Bei schönstem Sonnenschein und zum Glück nicht mehr ganz so heissen Temperaturen, konnten wir die 59 Schützenveteranen bei sehr guten Schiessbedingungen in unserem Stand begrüessen. Die Rüdlinger und Buchberger Veteranen brillierten mit hervorragenden Resultaten und machten unserem Verein alle Ehre. Unsere beiden Gemeinden offerierten den Apéro sowie Kaffee und Kuchen und unser Gemeindepräsident Martin brachte allen Anwesenden in einer spannenden Rede unser Dorf mit seiner Geschichte, Entwicklung, aber selbstverständlich auch der Gegenwart näher.

Auch mit einem feinen Mittagessen, gekocht von unserem Sternewirt Mänu, konnten wir unsere Schützenveteranen verwöhnen und es wurde ein gelungener, gemütlicher Anlass.



Wyberschüsse in Hochfelden

Am 23. August nahmen wir wieder am Zürcher Unterländer Wyberschüsse in Hochfelden teil. Organisiert wurde der Anlass erneut vom SV Höri.

Mit 15 Frauen resp. drei Rhyjümpferliggruppen konnten wir starten. Und wie wir starteten! Schlussendlich durften wir sogar unseren 1. Gruppensieg feiern!!!

Schön war auch, dass Frauen jeden Alters dabei waren. Unsere jüngste Schützin Nadine, gerade mal 13 Jahre alt, und unsere rüstige, fröhliche Lotti mit doch etwas mehr Lebensjahren... ;-)

Herzlichen Dank auch unseren drei Betreuern Walter, Dani und Peter für Eure Unterstützung!



Kantonalcup der Schaffhauser Schützen

Wie bereits letztes Jahr schaffte es Daniel Würsten über die drei Heimrunden wieder ins Final, das in Thayngen stattfand. Und er behielt bis zum Schluss, gegen den bekannten Jean Waldvogel aus Thayngen, die Nerven und gewann! Was für eine Überraschung und Freude!!!



Jugendschüsse im Birch, Schaffhausen

Am selben Tag wie der Kantonalcup fand auch das Schaffhauser Jugendschüsse statt.

Unsere vier Jugendlichen starteten in den Disziplinen Luftgewehr 10m Biathlon, Sportpistole 25m sowie Kleinkaliber 50m. Es bereitete ihnen sichtlich Freude und sie erreichten gute Resultate. Jon Rey schaffte es gar auf den zweiten Platz und durfte am Nachmittag am Final der besten acht Kids teilnehmen. Das war Nervenkitzel pur... Nach 5 Einzelschüssen mit dem Kleinkalibergewehr kam es zum «Shoot out». In 60 Sekunden musste nach Kommando ein Schuss erfolgen. Dabei schied dann jeweils der Schütze mit der tiefsten Punktzahl aus. Auch hier blieb Jon bis zum Schluss ruhig und konzentriert und durfte am Schluss die Silbermedaille nach Hause nehmen!



Nach diesen erfolgreichen Leistungen ist unsere Schiesssaison nun leider schon fast wieder vorbei.

Den Sonntag 28. Oktober haben wir uns aber nochmals dick angestrichen im Kalender, dann wird unser beliebtes Endschiessen stattfinden!

Liebe Rüdlinger und Buchberger, Ihr seid alle herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Schiesszeiten, Resultate und allerlei Wissenswertes sind auf unserer Homepage www.svruedlingen.ch ersichtlich.

Begegnungszentrum Rüdlingen

Kultur im Winter

Freitag, 26. Oktober 2018, Beginn 19.00h
Jagdfieber

«Wie das Sikawild bei uns heimisch wurde»

Mitwirkende

Wildhüter Jürg Matzinger und Jäger Hans Matzinger,
Jagdbläser Eschenberg, Alfons Schafer mit mobiler
Schnapsbrennerei Rüdlingen

Jürg und Hans Matzinger kennen sich speziell im Revier Rossberg/Wangental aus und haben reiche Erfahrung mit Sikawild. Beide sind erfahrene Jäger, Landschaftsschützer und Waldliebhaber und bringen uns die Geschichte und Eigenheiten dieser Tiere näher.



Die Jagdhornbläser Eschenberg aus Winterthur untermalen diesen Abend musikalisch ...



... währenddem Alfons Schafer aus Rüdlingen mit seiner mobilen Schnapsbrennerei für gute Stimmung und Wärme sorgt!

Reichhaltiges Jagdessen, gekocht von Küchenchef Andreas Bolz

Kosten inklusive Apéro und Essen
CHF 65.– für Vereinsmitglieder
CHF 75.– für Nichtmitglieder

Freitag, 9. November 2018, Beginn 19.00h
Generalstreik November 1918

Referat von Thomas Buomberger und zünftiger Znacht mit drei Gängen

Die zunehmende soziale Not, die stockende Lebensmittelversorgung, die unerträgliche Teuerung, unter der neben der Arbeiterschaft auch Teile der Angestellten litten, spitzte sich gegen Kriegsende immer mehr zu und mündeten in einem landesweiten Generalstreik.



Kosten inklusive Essen
 CHF 45.– für Vereinsmitglieder
 CHF 55.– für Nichtmitglieder

Freitag, 30. November 2018, Beginn 19.00h
Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung

Referat von Walter Meier, Eglisau

Musikalische Unterhaltung: Hans Sturzenegger (Speicher, AR) spielt **Appenzeller Musik auf dem Hackbrett**

Vor allem der guten Mediation von Walter Meier ist es zu verdanken, dass die Thurauen eine Erfolgsgeschichte darstellen. Hochwasserschutz und Auenschutz sind nicht gegensätzlich – im Gegenteil. Die Revitalisierung der Thurauen sind ein leuchtendes Beispiel dafür, wie die berechtigten Ansprüche der Anwohner zum Hochwasserschutz in Einklang mit einer naturnahen Auenlandschaft gebracht.

Die letzten fünf Kilometer der Thur vor der Mündung in den Rhein waren hochwassergefährdet und gleichzeitig seit den 90er Jahren Teil eines Auengebietes von nationaler Bedeutung. Damit war der Konflikt zwischen den Anliegen der Gemeinden und der Landwirtschaft für den Hochwasserschutz und den Anforderungen an die Revitalisierung eines

wertvollen Auengebietes gegeben. Diese Herausforderung galt es im Projekt «Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung» zu lösen.



Kosten inklusive Essen
 CHF 45.– für Vereinsmitglieder
 CHF 55.– für Nichtmitglieder

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen stehen Ihnen Hannelore Walter oder Andreas Bolz gerne zur Verfügung. Telefon 044 867 09 02
Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen
info@begegnungszentrum.ch
www.begegnungszentrum.ch

Das Schaffhauser Archäomobil besucht Rüdlingen und Buchberg

von *Andrée Lanfranconi*

Am 17. und 18. August besuchte das Archäomobil Buchberg und Rüdlingen. Im Europäischen Jahr des Kulturerbes war der Grabungsbus der Kantonsarchäologie unterwegs als Archäomobil in den 26 Gemeinden des Kantons und hatte 26 Kisten mit Fundstücken aus dem Depot des Museums dabei. Es bot sich eine einmalige Gelegenheit für die Bevölkerung, Fundsachen aus ihrer Gemeinde anzuschauen und sogar anzufassen.

Während einige Gemeinden wie Schleithem (die Römische Kleinstadt Iulimagus) oder Thayngen (Kesslerloch) ergiebige und gut dokumentierte Fundstellen aufweisen, haben die Funde aus Buchberg und Rüdlingen in sehr kleinen Kistchen Platz. Eine gezielte Grabung wurde im Unteren Kantonsteil noch nicht durchgeführt. Katharina Schäppi, die Kantonsarchäologin, gibt unumwunden zu, dass sie liebend gerne im Gemeindegebiet von Buchberg und Rüdlingen forschen würde. An Hand der geografischen Lage und von Flurnamen wie «Keltenwall» und «Schanze» lässt sich leicht ableiten, dass es einiges zu entdecken gäbe. Leider sind die finanziellen Mittel der Kantonsarchäologie begrenzt und Notgrabungen haben Priorität. Wo auf geschichtsträchtigen Boden neue Häuser projiziert sind, müssen schnellstens die archäologischen Spuren gesichert werden, bevor die Baumaschinen diese vernichten.



Einen echten Mammut Backenzahn anfassen: Franziska Pfenninger mit Schülnerin

Am Freitag hatten die Schüler der 1. bis zur 6. Klasse im Chapf je eine Schulstunde Archäologie. Altersgerecht und mit viel Einfühlungsvermögen erklärten Katharina Schäppi

und Franziska Pfenninger den staunenden Kindern ihre Arbeit und erklärten die Fundstücke. Sie zeigten eine Rollenkopfnadel, benutzt als Gewandnadel aus der frühen Bronzezeit und 4000 Jahre alt. Zwei Gewehrkerne aus Blei, aus der Zeit Napoleons. Zeugen von kriegerischen Handlungen vor etwa 200 Jahren im Gemeindegebiet.

Auf einem kleinen Metallplättchen war ein Bild des Apostels Matthäus eingeprägt. Das Andenken an eine Pilgerreise, zu Fuss nach dem fernen Rom und dann verloren, vielleicht bei der Feldarbeit. Die Funde aus Rüdlingen und Buchberg wurden mit einem Metalldetektor entdeckt. Speziell ausgebildete Freiwillige mit einer Konzession der Kantonsarchäologie suchen gezielt alte Wege nach Fundstücken ab. Diese werden genau dokumentiert und dem Kanton überlassen. Die wilde «Schatzsuche» ist in der Schweiz verboten. Zu oft würden dabei Fundstücke aus dem Zusammenhang gerissen und verlören damit ihren wissenschaftlichen Wert. Anhand der Fundsituation kann ein Archäologe sehr viel mehr über einen Gegenstand erfahren, als wenn dieser isoliert auf dem Tisch liegt.

Der zweite Halt des Archäomobils war beim Gemeindehaus in Buchberg. Schnell fand sich ein interessiertes Publikum ein. Wieder wurden zuerst die wenigen lokalen Funde gezeigt. Doch auch die «Schatzkisten» aus anderen Gemeinden durften bewundert werden. Sie zeugen von der langen Siedlungsgeschichte des Kantons Schaffhausen: Von den international beachteten, altsteinzeitlichen Funden vom Kesslerloch hin zum römischen Städtchen Schleithem und weiter zum frühmittelalterlichen Stein am Rhein.

Manch einer stellte sich dabei die Frage: Was werden zukünftige Archäologen wohl aus unserer Epoche in der Erde finden?



Katharina Schäppi und Franziska Pfenninger

Katharina Schächli und Franziska Pfenninger genossen den Austausch mit den Schülern. Ihnen konnten sie ihr spannendes Fachgebiet näher bringen und das Interesse an der Vergangenheit wecken. Wenn sich Sponsoren finden lassen, möchten sie auch in Zukunft die Schulen besuchen. Die Archäologinnen empfinden auch die Begegnung mit der erwachsenen Dorfbevölkerung als bereichernd. Weiss diese

doch am besten, was die Grosseltern damals im Acker fanden und welche Geschichten sie über halb vergessene Flurnamen zu erzählen wussten.

Am 27. Oktober macht das Archäomobil seinen letzten Halt im Kulturerbejahr 2018. Auf dem Fronwagplatz von 9.00 bis 13.00 Uhr, danach verschwinden die 26 Fundkisten wieder im Museumsdepot.

Spitex

von Christel Hofer

Nationaler Spitex Tag vom 1. September 2018

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen hat den nationalen Spitex Tag vor dem Volg, Buchberg und dem Maxi, Rüdlingen organisiert.

Die von der Fehrtech AG, Buchberg gratis zur Verfügung gestellten Marktstände waren schön dekoriert und der Zopf, die Kuchen und der Kaffee lud zum Verweilen an.

Vielen Passanten wurde der Blutdruck und Blutzucker gemessen und auch Teilnehmer der Männerchorreise Buchberg liessen es sich nicht nehmen einen Gesundheitscheck vornehmen zu lassen.

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen durfte sich somit einmal mehr den Dorfbewohnern der Gemeinden im südlichen Kantonsteil präsentieren und wir haben uns sehr gefreut sie an unseren Ständen begrüßen zu dürfen.

«Überall für alle» - Wir sind für sie da! Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben. Sie erreichen uns unter 044 867 03 04 oder im Spitexzentrum Mitteldorfstrasse 3, Rüdlingen während unseren Bürozeiten.

Unser vielseitiges Angebot für Spitexleistungen und weitere Informationen finden Sie auch unter www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch



Stellenangebot in Rüdlingen

Wir sind ein modern geführter Betrieb und leisten im Auftrag der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen Hilfe und Pflege zu Hause.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/DN2/AKP 6 bis 10 Tage/Monat, ca. 20 - 30 %

Sie haben Freude an der Pflege von Menschen zu Hause und bringen Flexibilität, Engagement und Bereitschaft für Wochenend- und Abenddienste mit. Sie verfügen über hohe Sozialkompetenz und sind belastbar. Eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise ist ihnen wichtig. Sie sind im Besitz des Führerausweises Kat. B. (Spitex-Auto vorhanden)

Wir bieten

- ein motiviertes und engagiertes Team
- spannende, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen und Entlohnung nach kant. Richtlinien

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

spitex.br@bluewin.ch

oder

**Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse. 3,
8455 Rüdlingen**

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com

Brunch mit „Theaterimpuls“



Ein improvisierter Theatermorgen voller Geschichten – Ihren Geschichten!

Das Improvisationstheater „Theaterimpuls“, unter der Leitung vom Jestetter Regisseur und Schauspieler Roland Körner, beschert uns einen Vormittag der besonderen Art.

Alltagsgeschichten werden spontan in lebendige, musikalisch umrahmte Theaterszenen verwandelt. Ohne zu blamieren oder zu moralisieren werden Gefühle, Grundstimmungen und Erlebnisse auf die Bühne gebracht und oft wird so das Unausgesprochene sichtbar und das zwischen den Zeilen hör- und erlebbar.

Es entstehen berührende, witzige und musikalische Darstellungen, welche bestimmt in Erinnerung bleiben. Lassen Sie sich Überraschen!

Mittwoch, 14. November 2018

Ort Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Homepage www.ref-sh.ch/kg/buchberg-ruedlingen
Türöffnung 9.00 Uhr
Vortrag 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt CHF 15.00

**Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie,
herzlich willkommen!**

Nächster Vortrag

*Mittwoch, 9. Januar 2019
Schluss mit Mutter-Tochter-Knatsch
Referentin: Maya Onken*

Rebbaugenossenschaft Buchberg

von Elisabeth Kahl

Buchberger Weinabend 2018

Am Freitag, 9. November 2018 findet ab 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Buchberg der traditionelle Buchberger Weinabend statt. Der 2017er Jahrgang – wie der 2016er vom Frost und Kirschessigfliege heimgesucht – hat trotz geringeren Ertrags wieder einen wunderbaren Wein hervorgebracht.

Sie sind herzlich eingeladen, am Weinabend an diversen Ständen die Vielfalt unserer lokalen Weine zu degustieren. Das Winzerbeizli lädt zu gemütlichem Verweilen und schnabulieren ein. Voraussichtlich wird auch dieses Jahr wieder der Schaffhauser Naturpark, dem der südliche Kantonsteil ja angehört, mit einem Thema den Weinabend bereichern. Reservieren Sie sich das Datum und schauen Sie herein. Treffen Sie alte und junge Bekannte und lernen Sie neue Leute kennen. Die Rebbaugenossenschaft freut sich auf Ihren Besuch!

Chilbisunntig

von Verena Graf

Der Chilbisunntig ist kein Sonntag wie jeder andere. Am diesjährigen Festtag, am 26. August, versammelten sich auf ausdrücklichen Wunsch unserer Pfarrleute Barbara Erdmann und Beat Frevel allerlei verschiedene Kopfbedeckungen und ihre Träger in der Kirche. Stroh Hüte, Zylinder, Cowboyhüte, schicke Damenhüte, aber auch einfache Dächlikappen fanden den Weg in den Gottesdienst.

Schon beim Eintreten in die Kirche tauchte vor allem bei den Männern die Frage auf: «Soll ich jetzt den Hut abnehmen oder nicht?» Schliesslich durften in früheren Zeiten nur die holden Damen ihren Hut in der Kirche aufbewahren, wie Barbara Erdmann, die ihr Haar auch mit einem Käppchen bedeckt hatte, gleich zu Beginn des Festgottesdienstes erklärte. Mit einem strahlenden Gesicht begeisterte sich Barbara Erdmann für die Vielfalt der anwesenden Hüte. Sie meinte jedoch: «So verschieden wie die Hüte sind, sowenig lassen sich die Menschen unter einen Hut bringen.»



Mit dem Lied «Morning has broken» eröffnete der Rainbowchor den Chilbisunntig. Dem Dirigenten Cliff Agard gelang es spielend, seine Sängerinnen und Sänger unter einen Hut zu bringen und ihnen wohlklingende Töne zu entlocken, obwohl auch sie an diesem Morgen alle ganz unterschiedliche Hüte trugen.

Barbara Erdmann eröffnete die Predigt mit den Worten: «Alle Menschen möchten behütet sein oder sich in Obhut begeben.» Im Gebet bitten wir inbrünstig und aus tiefster Seele: «Gott behüte uns!» Im Kirchenlied 15 heisst es im letzten Vers «... bleib ich in guter Hut.» Wie im Duden zu lesen ist, kommt das heutige Hut vom mittelhochdeutschen Huot und bedeutete ursprünglich Decke oder Schutz, im Sinne von Obhut, wie Barbara Erdmann weiter erläuterte. Die wichtigste Aufgabe des Hutes ist die Funktion als Kopfbedeckung zum Schutz gegen Kälte, Nässe oder Sonneneinstrahlung. Das Bedecken oder Entblößen des Kopfes hatte oft symbolische Bedeutung. Anhand von an die Wand projizierten Bildern zeigte Barbara Erdmann den Gottesdienstbesuchern, wo und mit wie vielen unterschiedlichen Bedeutungen, das Wort «Hut» benutzt wird. Hut ab, behütet, behutsam sein, Obhut, um nur einige Beispiele zu nennen. Eine behütete Kindheit bildet eine stabile Grundlage für das weitere Leben. Auf der Hut sein, sich in Acht nehmen. Wir nehmen etwas in unsere Obhut, mit der Verpflichtung, achtsam damit umzugehen. Einige Kirchenbesucher erzählten die Geschichte ihrer Kopfbedeckungen. Ein Mann trug seinen Hut an seiner Hochzeit vor 30 Jahren. Eine Frau mit einem breitrandigen weissen Strohhut wirkte noch genauso jugendlich, wie bei ihrer Hochzeit, obwohl diese vor 25 Jahren stattgefunden hat. Barbara führte ihren Pilgerhut vor, der sie beim Wandern jederzeit vor allen Wettern schützt. Ein kleiner Knirps trug stolz seinen Hut zur Schau und er erklärte nach einigem Zögern, dass sein Hut aus Leder gemacht sei. Im Bewusstsein, wohlbehütet in Gottes Hand zu sein, begaben sich die Gottesdienstbesucher nach der Predigt zu den Festbänken im Freien unter den schattenspendenden Bäumen. Bei herrlichem Sommerwetter und einem feinen Mittagessen, das vom Rainbowchor angerichtet und serviert wurde, feierten die Besucher bis weit in die Mittagsstunden den Chilbisunntig und die Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg oder beim Top Step-Parcours.



Ärztzentrum Rafz

In der Nachfolge der hausärztlichen Praxis von Dr. med. Alfons Sutter eröffnet am 1. November 2018 das Ärztezentrum Rafz, Sonnefeld 22, seinen Praxisbetrieb.

Das besondere Augenmerk des Ärztezentrums Rafz liegt darauf, mit modernen Geräten, umfangreichem Praxislabor, Apotheke und fundierter Diagnostik, eine optimale Versorgung zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt des Praxisbetriebs liegt auf der allgemeinen und internistischen Hausarzt-Medizin. So erhalten die Patienten eine bestmögliche Versorgung auf dem neuesten Stand. Das Ärztezentrum Rafz vereint unter einem Dach eine Vielzahl

von Behandlungen und erfüllt mit einer modernen Praxisführung höchste medizinische Standards. Das eingespielte Team von Ärzten und medizinischen Praxisassistentinnen beschäftigt sich in freundlicher Atmosphäre strukturiert und kompetent mit allen medizinischen Fragen.

Wir legen Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Patienten, nehmen ihre Anliegen ernst und sorgen uns engagiert um ihre Gesundheit.

Das Ärztezentrum Rafz kann ab 1.11.2018 noch neue Patienten aufnehmen, da angesichts der schwierigen Versorgungslage die Kapazitäten bewusst ausgebaut wurden.



Ärztlicher Leiter Dr. med. Univ. Stefan Baumegger

Facharzt für Allgemeinmedizin (AT)

Verfügt über eine hervorragende und breit angelegte klinische Ausbildung. Seine jahrelange Erfahrung im Gesundheitssystem in der Schweiz in leitenden Positionen, bietet erwachsenen und jugendlichen Patientinnen und Patienten eine individuelle, umfassende ärztliche Betreuung bei medizinischen Problemen.



Dr. med. Gabriele Ruth Nagel-Döscher

Fachärztin für Allgemeinmedizin (D)

Ihre langjährige hausärztliche Tätigkeit in Deutschland als Fachärztin für Allgemeinmedizin und ihre Zusatzqualifikation als Hypnose-Therapeutin, kommt den Patienten zu Gute.

Auch diesen Winter wieder

Sallers Metzgete

im Restaurant Wiler32, Eglisau

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr durchgehend

Sa. 13. / So. 14. Oktober

Sa. 19. / So. 20. Januar

Sa. 23. / So. 24. Februar

Sa. 16. / So. 17. März

Reservation

info@wiler32.ch oder 076 436 11 12

Ferienabwesenheit Dr. Tanner, Eglisau

4.10.18 - 21.10.18

Abwesenheit der Rafzer Ärzte

Dr. A. Sutter 01. bis und mit 08. Oktober

Dr. B. Zurgilgen 10. bis und mit 18. November

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Praxis Dr. Sutter: 1. Samstag im Monat
offen (evtl. 2. Samstag bei Ferien)

Telefonnummern: Notfallzentrale 0800 33 66 55

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht

Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

In dringenden Fällen sind wir unter Telefon 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch
www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11

kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr

Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Herbstferien 2018 (6. Oktober bis 21. Oktober 2018)

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr

und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bücherkafi mit Daniela Binder

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 9.00 Uhr

Präsentation von Herbst-Neuerscheinungen
bei Kaffee und Gipfeli

Britta Siegrist verzellt Tiermärli

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 14.00 Uhr

für Kinder ab 5 Jahren

Vorschau:

De Ritter Schlötterli im Häxewald

Sonntag, 18. November 2018, 11.00 Uhr

Lesung mit Daniel Werner

Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr

(ab 19.30 Uhr Apéro)

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	14.10.18	Bayerisches Weisswurstfrühstück	Besenbeiz Lindenhof Buchberg
Sa.	20.10.18	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
Sa.	20.10.18	Papier- und Kartonsammlung	
So.	21.10.18	Sagifisch, Schaubrennerei, Most machen	Gattersagi Buchberg
Fr.	26.10.18	Jagdfieber - Wie das Sikawild bei uns heimisch wurde	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	28.10.18 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	28.10.18	Endschiessen	Schützenhaus
So.	04.11.18 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Herblingen
Fr.	09.11.18 19h	Generalstreik November 1918 - Referat von Thomas Buomberger	Begegnungszentrum Rüdlingen
Fr.	09.11.18 ab 18h	Buchberger Weinabend	MZH Buchberg
Sa.	11.11.18 19h	Konzert Rainbowchor	Kirche St. Johann Davos
Di.	13.11.18 19h	Referat zum Thema: «Chill mal» die Veranstaltung ist öffentlich	Aula Schulhaus Chapf
Mi.	14.11.18 9h	Frauezmorge - Brunch mit «Theaterimpuls»	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	17.11.18 19:30h	Konzert Akkordeonensemble Akkordeus aus Uster	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr.	30.11.18 19h	Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung Walter Meier, Eglisau erzählt von seiner Arbeit	Begegnungszentrum Rüdlingen
Mo.	03.12.18 20h	Gemeindeversammlung	
Sa.	18.12.18	Papier- und Kartonsammlung	
Mo.	01.04.19	Spitex Generalversammlung	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

